

Einfluß von Muskatellersalbeiöl auf weibliche Versuchspersonen nach inhalativer Applikation

Diplomarbeit **Vanja Rapo**, Feb. 2013

Dpt. klin. Pharmazie und Diagnostik, Uni Wien

Zusammenfassung

Der Zweck dieser Pilotstudie war die Wirkung des ätherischen Öls des Muskatellersalbeis nach inhalativer Applikation auf weibliche Probanden zu untersuchen. Im Besonderen wurde die eventuell hormonelle Wirkung von Sclareol analysiert.

Diese Pilotstudie umfasste 21 freiwillige Probandinnen die jeweils im Alter zwischen 18 und 40 (Mittelwert= 27.71, SD= +- 3.08) Jahren waren. Die Probandinnen stellten sowohl die Kontrollgruppe als auch die Verumgruppe dar. Es wurden zwei Sitzungen randomisiert mit jeweils demselben Ablauf an jeweils zwei unterschiedlichen Tagen zu je 35 Minuten durchgeführt. Die Sitzungen wurden in einem Büro ähnlichen Raum auf Universität Wien im Department für klinische Pharmazie und Diagnostik abgehalten. Die Probandinnen wurden gebeten, vor dem anzünden der Duftlampe und am Ende der Sitzung, einen Befindlichkeitsfragebogen auszufüllen. Zusätzlich wurde der Blutdruck gemessen. Am Ende der zweiten Sitzung wurden sie gebeten die Hedonik, Intensität, Bekanntheit und die subjektive Wirkung anhand einer Analogskala zu bewerten. Die Versuchspersonen wussten nicht um welches Öl es sich handelt und wurden erst am Ende der beiden Sitzungen darüber informiert um die Ergebnisse nicht durch Erwartungshaltung zu verfälschen.

Die durch die Fragebögen erhaltenen Daten und die Blutdruckwerte wurden in das SPSS 16.0.2. Programm eingetragen und mittels ANOVA u t- Tests ausgewertet.

Hinsichtlich der physiologischen Parameter – systolischer und diastolischer Blutdruck sowie Herzfrequenz konnte kein signifikanter Einfluss ermittelt werden. Auch bei der subjektiven Befindlichkeit blieben signifikante Ergebnisse aus.